

KTV-Lingen e.V. / TV Jahn Rheine

Präsidentin des Landesverband NRW Tatjana Sültenfuss

Anträge für Landesfachtagung 2015 (1. – 9.)

1.) Altersstrukturen in NRW so belassen!

- **VK:** Schüler 6-14J
Jugend 9-16J (Altessunterschied max. 6 Jahre)
JuniorenI 11-18J (Altessunterschied max. 6 Jahre)
JuniorenII 12-19J (Altessunterschied max. 6 Jahre)
Senioren ab 13

Nur zur Info: DSAB 2015

- Schüler 8-14J
Jugend 10-16J (Altessunterschied max. 6 Jahre)
JuniorenI 11-18J (Altessunterschied max. 6 Jahre)
JuniorenII 12-19J (Altessunterschied max. 6 Jahre)
Senioren ab 13

Begründung:

Um allen Sportlern in NRW weiterhin die Möglichkeit zu gewähren wenigstens im Land durchstarten zu können (Jugend) und eine gewisse Vorbereitungszeit im Land zu haben (Schüler)

- **NW:** Schüler 6-14J (max. 8 Jahre)
Jugend 7-16J (max. 8 Jahre)
Junioren 9-18J (max. 8 Jahre)
Senioren ab 11J

Nur zur Info: DSAB 2015

- N1 6-14J (max. 8 Jahre)
N2 bis 19J (max. 8 Jahre)

Begründung:

Auch hier ist die Einteilung der Altersklassen wichtig, um die Motivation der Sportler bei zu behalten, so dass sie sich auch mit Gleichaltrigen messen können.

2.) Vorhandene Richtlinien für den Mannschaftswettkampf beibehalten

- Die Schwierigkeitstabelle (55V/0,5V = 10,0Punkte) für Vollklasse muss bestehen bleiben
- Schüler turnen auch eine 3. Übung (SAWAG) 0,5V=10,0

Anforderungen Schüler Kombiübung:

Gruppen

1 Pyr. mit 3 Positionen je 3 Sek. Halt
 Davon **müssen 2** Positionen aus dem SAWAAG und 1 Position aus dem Table of Difficulty sein
 1 Handstand des Top ist gefordert
 2 Tempo Elemente (SAWAAG)
 1 Tempo Element (Table of Difficulty)
 1 gefangenes Element ist gefordert
 Max. 2 Absprünge werden gewertet
 Indiv. Kat 1 = 2 individuelle Elemente
 Indiv. Kat 2 = 2 individuelle Elemente
 FlickFlack Kat 2 ist gefordert

Paare

2 Balance Elemente (SAWAAG)
 1 Balance Element (Table of Difficulty)
 1 Handstand des Top ist gefordert
 2 Tempo Elemente (SAWAAG)
 1 Tempo Element (Table of Difficulty)
 1 gefangenes Element ist gefordert
 Max. 2 Absprünge werden gewertet
 Indiv. Kat 1 = 2 individuelle Elemente
 Indiv. Kat 2 = 2 individuelle Elemente
 FlickFlack Kat 2 ist gefordert

SAWAG	Punkte	Jugend/Junioren/Senioren
0,0V	9,0	45V
	9,1	46V
0,1V	9,2	47V
	9,3	48V
0,2V	9,4	49V
	9,5	50V
0,3V	9,6	51V
	9,7	52V
0,4V	9,8	53V
	9,9	54V
0,5V	10,0	55V

Begründung:

Damit es eine Gleichberechtigung für alle Vereine und Altersklassen gibt.

3.) Satzungsänderung § 19 Zusammensetzung + § 24 Präsidium:

§ 19 Zusammensetzung:

Die Mitgliederversammlung setzt sich zusammen aus:

1. Den Mitgliedern des Präsidiums
2. Je einen Delegierten pro Vereine oder deren Abteilung.

Die Mitglieder des Präsidiums haben nur eine Stimme, bei Doppelfunktion zwei Stimmen ohne Übertragungsrecht. Der Delegierte der Vereine oder deren Abteilungen eine Stimme.

Die Vereine, oder deren Abteilungen besitzen je eine Stimme. Mitglieder des Präsidiums können Ihre Vereine nicht vertreten. Stimmrecht haben nur die Vereine oder Abteilungen, die ihren Verpflichtungen dem SAV-NRW, dem Bundesverband nachgekommen sind.

Begründung: Dieser § 19 müsste auf jeden Fall angesprochen werden. Auf der Mitgliederversammlung sollte je Verein/Abteilung ein Delegierter anwesend sein und auch nur eine Stimme haben. Aufgrund der Satzungsänderung hätten große Vereine pro 50 Mitglieder je einen Delegierten mit einer oder zwei Stimmen. Das heißt in Zahlen.

Beispiel: Der TKV Oberforstbach hat 2000 Mitglieder, kann somit 20 Delegierte schicken mit je zwei Stimmen oder 40 Delegierte mit je 1 Stimme. Was meint ihr, wäre das gut?

So wären Abstimmungen und Absprachen nur schwer möglich bei so vielen Delegierten bei einer Mitgliederversammlung.

Deshalb wichtig, pro Verein, ein Delegierter und eine Stimme. Schnellere Entscheidungsfindung.

Ebenso geändert werden müsste:

§ 24 Präsidium:

Das Präsidium setzt sich zusammen aus:

Geschäftsführendem Präsidium

- a) Präsidenten oder Präsidentin
- b) Vizepräsidenten oder Vizepräsidentin
- c) Geschäftsführer oder Geschäftsführerin

Erweitertes Präsidium

- d) Sportreferenten oder Sportreferentin
- e) Jugendreferenten oder Jugendreferentin
- f) Frauenreferentin
- g) Kampfrichterreferenten oder -referentin
- h) Finanzreferenten oder -referentin
- i) Pressereferenten oder -referentin
- j) Landestrainer oder -trainerin

Diese stimmberechtigten Mitglieder (a-j) werden von der Mitgliederversammlung ins Präsidium gewählt.

Beratendes Präsidium

- k) Aktivensprecher oder –sprecherin
- l) Justitiar
- m) Sportarzt oder –ärztin
- n) Vorsitzenden der Rechtsausschüsse 1. und 2. Instanz

Diese Präsidiumsmitglieder (k-n) werden vom geschäftsführenden Präsidium oder den Aktiven ernannt. Ausnahme bilden die Rechtsausschussvorsitzenden. Diese werden ebenfalls von der Mitgliederversammlung gewählt.

Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der Präsident und der Vizepräsident. Jeder von Ihnen ist alleinvertretungsberechtigt. Jedes Präsidiumsmitglied des geschäftsführenden Präsidiums kann den Präsidenten vertreten. Im Allgemeinen der Vizepräsident(in) und der Sportreferent(in). In Angelegenheiten, die an sich in die Zuständigkeit der Mitgliederversammlung gehören, ist das Präsidium sofort berechtigt zu handeln, wenn dies dringlich erscheint.

Das Präsidium erstellt eine Geschäftsordnung, in der u.a. die Aufgabenverteilung auf die einzelnen Präsidiumsmitglieder festgelegt ist.

Über alle Sitzungen und Versammlungen sind Protokolle zu fertigen. Diese sind durch den Protokollführer(in) und Präsidenten(in) zu unterzeichnen.

Begründung: Nach Änderung des § 24 kann der Verband SAV-NRW auch weiterhin geschäftsfähig bleiben, wenn im laufenden Geschäftsjahr ein Präsidiumsmitglied von (d-j) ausscheidet oder gar nicht besetzt werden kann. Es muss nur Ersatz für Präsidiumsmitglieder von a-c beim Ausscheiden gefunden werden, um den Verband weiterhin zu erhalten.

4.) Benennen der Übungen wie beim DSAB:

- Es ist für jede Übung eine separate PDF Datei zu senden. Die Dateien sind wie folgt zu benennen:
 1. Disziplin (w2/m2/mx/w3/m4 – pw/pm)
 2. Übung (BA für Balance, DY für Dynamic, CO für Kombi)
 3. Altersklasse (sc / jg / j1 / j2 / se / we / **nw**)
 4. Verein in Kurzform – immer Vierstellig
 5. Namen der TeilnehmerDas ganze kann z.B. so aussehen:
w2_ba_se_ktvl_maier_mueller.pdf
Die Übungszeichnungen sind generell per E-Mail als PDF an die Adresse sav-nrw@t-online.de zu senden. Die Dateigröße sollte 1 MB nicht überschreiten.

5.) Benennen der Musik wie beim DSAB:

- Die Musik zu den Übungen muss im Vorfeld per E-Mail an sav-nrw-musik@t-online.de

Der Dateiname der einzelnen Übungen muss wie folgt benannt werden:

1. Laufende Nummer laut Startliste
2. Übung (BA für Balance, DY für Dynamic, CO für Kombi)
3. Altersklasse (sc / jg / j1 / j2 / se / we)
4. Disziplin (w2/m2/mx/w3/m4 – pw/pm)
5. Verein in Kurzform – immer Vierstellig
6. Namen der Teilnehmer

Das ganze kann z.B. so aussehen:

12_ba_se_w2_ktvl_maier_mueller.mp3

Der Ausrichter ist verpflichtet alle Dateien nach Ende des Wettkampfs zu löschen.

Legende:

DJK Oespel-Kley = **djko**
KINTOP = **kint**
KSV Gütersloh = **ksvg**
KSV Kirchlinde = **ksvk**
Hammer Sport Club = **hams**
TSG Harsewinkel = **tsgh**
TV Werl = **tvwe**
TuS Bönen = **tusb**
KTV Lingen/TV Jahn Rheine = **ktvl**
SAV Lünen 05 = **savl**
LZSA Düsseldorf = **lzsa**
TG Neuss = **tgne**
TKV Oberforstbach = **tkvo**
TVK Wattenscheid = **tvkw**
PSV Ennepe Ruhr Kreis = **psve**
Burtscheider TV = **butv**

Sonstiges:

6.) Kampfrichterausbildung/Weiterbildung/Schulung

- Da wir viele neue Kampfrichter in diesem Jahr gewinnen konnten wäre es schön, wenn es einen Tag gäbe, wo noch mal ein Austausch unter den Karis stattfinden könnte um Fragen, Probleme, Neuerungen, Wünsche und Anregungen an zu sprechen.
(Vllt. Noch mal ein Paar Übungen gemeinsam auswerten und besprechen)
- Bundeskampfrichterausbildung: Termine bitte an alle Vereine weiterleiten

7.) Ausschreibung aller Wettkämpfe im Januar 2015 für das gesamte Jahr

- Ausschreibung zum Jahresanfang mit Angabe:
 - ° geforderte Übungen,
 - ° Meldeschluss Teilnehmer/(Kampfrichter) (mit Datum auf Ausschreibung, wie gehabt 4 Wochen vor Wettkampfbeginn)
 - ° Meldeschluss Übungen 3 Wochen vor Wettkampfbeginn (bitte mit Datum auf die Ausschreibung)
 - ° Die Wettkampfstätte kann vom ausrichtenden Verein noch später per Mail alle Vereine geschickt werden.

8.) Begrüßung der Sportler vor der Übung

- Die Sportler müssen sich laut (Bestenermittlung 2015) ab nächstem Jahr vor der weißen Wettkampflinie erst dem Kampfgericht und dann den Zuschauern kurz vorstellen (begrüßen). Im Anschluss müssen sie sich auf direktem Wege zu ihrer Startposition begeben.

9.) Wünsche:

- **Wieder so tolle Workshops zu Beginn des Jahres**
- **Kadertrainings zu Beginn des Jahres oder kurz vor/nach den Ferien**
- *Super gut, ist es dieses Jahr wieder gelaufen, das Birgitta noch immer ein paar Wochen vor Meldeschluss eine Erinnerungs-E-Mail mit Anhang an alle geschickt hat!*
DANKE!!!

9.) Wettkampfwunsch:

Rheinisch-Westfälische Meisterschaften VK (Juni)